



# Die Welt von HOYER in Zahlen

Die HOYER Group gehört zu den Weltmarktführern für umfassende Logistiklösungen rund um das Handling und den Transport von Flüssiggütern aus der Lebensmittel-, Gas-, Mineralöl- und chemischen Industrie auf Straße, Schiene und See. In Tankcontainern, Tankaufliegern, Flexitanks und IBC bringen wir Güter sicher ans Ziel. Mit modularen und digital vernetzten Services verbindet HOYER Kontinente und überwindet Grenzen.

## Business Units

### DEEP SEA

Die Überseeaktivitäten und weltweiten Transporte flüssiger Chemieprodukte, Gase und Lebensmittel in Tankcontainern, Flexitanks und Intermediate Bulk Containern (IBC) sind in der Business Unit Deep Sea gebündelt.

### CHEMILOG

Alle europäischen Chemieverkehre in Tankcontainern und Tankaufliegern fasst die Business Unit Chemilog zusammen und bietet darüber hinaus mit Supply Chain Solutions (SCS) logistische Zusatzdienstleistungen off-site und on-site an.

### GASLOG

Das europäische Transportlogistikgeschäft mit Industriegasen ist in der Business Unit Gaslog angesiedelt, die auf den Transport von verdichteten sowie unter Druck und tiefkalt verflüssigten Gasen spezialisiert ist.

### PETROLOG

Neben der Belieferung von Tankstellen in Europa versorgt die Business Unit Petrolog Flughäfen mit Kraftstoffen, übernimmt die Flugzeugbetankung, liefert Schmierstoffe an die Industrie und führt Bitumentransporte aus.

### NETLOG

Das Management des gesamten Tankcontainerpools, dessen Ausstattung und die IBC-Logistik liegen bei der Business Unit Netlog, ebenso wie Services rund um Reinigung, Werkstatt und Depot von cotac.

# 1.177

Mio. Euro Umsatz in 2019



# 6.059

MITARBEITER

2018

6.195

UMSATZ UND ERGEBNIS	2019	2018	2017	2016	2015
Umsatz (TEUR)	1.177.346	1.166.869	1.202.927	1.188.534 *	1.184.572 **
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) (TEUR)	38.052	40.218	40.562	40.415	43.247
EBIT (TEUR)	43.423	45.387	46.682	46.741	49.439
EBITDA (TEUR)	107.266	106.675	110.156	104.443	107.657
INVESTITIONEN UND FINANZIERUNG					
Investitionen in Sachanlagen (TEUR)	106.397	83.942	90.040	102.250	112.741
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEUR)	82.807	78.492	75.239	65.310	86.076 ***
KAPITAL					
Eigenkapital (TEUR)	380.729	355.360	331.487	321.837	295.345
Eigenkapitalquote (%)	44	44	41	42	42
Bilanzsumme (TEUR)	874.854	816.160	800.551	763.365	705.969
RENTABILITÄT					
Umsatzrentabilität (vor Steuern) (%)	3,2	3,4	3,4	3,4	3,7
Gesamtkapitalrentabilität (ROCE) (%)	6,6	7,6	8,2	9,1	10,7

## HOYER Group Equipment 2019

# 50.112

IBC

# 40.794

TANKCONTAINER

2.444  
TANKAUFLIEGER

2.213  
ZUGMASCHINEN

7,9

NETLOG

22,8

PETROLOG

10,7

GASLOG

24,5

DEEP SEA

34,1

CHEMILOG

## UMSATZ NACH BUSINESS UNITS IN %

\* Erstmalige Anwendung der Vorschriften nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG)

\*\* Wert an BilRUG angepasst, um eine Vergleichbarkeit mit 2016 zu erreichen

\*\*\* Erstmalige Anwendung des Deutschen Rechnungslegungs Standards Nr. 21 (DRS 21)



„WIR ARBEITEN  
STETIG DARAN,  
**NOCH BESSER**  
ZU WERDEN.“

THOMAS R. J. HOYER

den. Um unsere Entwicklung von einem weltweit führenden Logistiker für das Handling und den Transport flüssiger Güter hin zu einem Anbieter umfassender Logistiklösungen weiter voranzutreiben, haben sich die Geschäftsführung und der Beirat im letzten Jahr mit Fragen der Komplexitäts- und Kostenreduktion ebenso intensiv beschäftigt wie mit solchen der Unternehmenskultur sowie Entscheidungen für Investitionen und neue geografische Schwerpunkte. Im Beirat ist seit Beginn des Jahres 2020 dauerhaft ein Mitglied der dritten Generation – die weiterhin kontinuierlich näher an das Unternehmen herangeführt wird – im turnusmäßigen Wechsel vertreten. Von ihren Ideen und Impulsen werden wir alle profitieren.

Für das aktuelle Jahr müssen wir uns auf deutliche Wachstumsschwächen einstellen – maßgeblich ausgelöst durch die Effekte der Corona-Krise weltweit. Wir müssen davon ausgehen, dass die Pandemie erheblichen Einfluss auf die globale Wirtschaftsentwicklung nehmen wird. In der Vergangenheit haben wir stets umsichtig gewirtschaftet und eine starke und solide Finanzstruktur aufgebaut. Mit ihr haben wir eine gesunde Basis, diese schwierigen Zeiten gemeinsam mit unserer Belegschaft zu überstehen.

Im Verlauf der Krise hat HOYER mit internen organisatorischen wie infrastrukturellen Maßnahmen und Schutzvorkehrungen den Betriebsablauf und die Versorgung unserer Kunden dank des unermüdlichen Einsatzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichergestellt. Ihnen allen gilt daher mein besonderer Dank. Qualifizierte, engagierte Menschen bilden das Rückgrat jedes Unternehmens, besonders eines Familienunternehmens wie dem unseren. Mit ihnen bestreiten wir erfolgreich auch herausfordernde Zeiten und sind weiterhin immer eine Nasenlänge voraus – auf Straße, Schiene und See.

Mit freundlichen Grüßen aus Hamburg

Thomas R. J. Hoyer

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde unseres Hauses,

immer eine Nasenlänge voraus sein – das Motto galt schon für unseren Unternehmensgründer, meinen Vater Walter Hoyer. In Zeiten globalisierter Märkte, erhöhten Wettbewerbsdrucks und beeindruckender technologischer Quantensprünge gilt es stärker denn je. HOYER will nicht einfach nur Logistikdienstleistungen anbieten, die unseren Marktvorsprung sichern – wir wollen uns weiterhin kontinuierlich verbessern und arbeiten stetig daran, Standards zu etablieren, die den Kunden nützen und die Entwicklung unserer Branche vorantreiben. Mit welchen Strategien und Services HOYER in den Bereichen Dienstleistungen, Qualität, Sicherheit, Effizienz und Transparenz neue Maßstäbe setzt, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Dazu gehören beispielsweise das herausragende Fahrertraining, der innovative Einsatz intelligenter Smart-Tank-Technologien bis hin zu unseren vielfach ausgezeichneten Leistungen im Bereich Sicherheit und unsere offene Fehler- und Kommunikationskultur. Kunden vertrauen HOYER und honorieren unsere Arbeit – hier zeigen wir Ihnen, warum.

Der Blick zurück auf 2019 erlaubt uns, zufrieden zu sein. Das Eigenkapital des Unternehmens konnte um rund 25 Millionen Euro gestärkt wer-

01

## MENSCHEN

- 04 | Familie
- 05 | Beirat
- 06 | Geschäftsführung

02

## FINANZEN

- 10 | Finanz- und Ertragslage
- 13 | Business Units

03

## UNSER ANSPRUCH

- 20 | Immer hundert Prozent
- 22 | Nach oben orientieren
- 24 | Safety first
- 26 | Die Schraube weiter anziehen
- 28 | Mit offenen Karten

04

## WERTE UND STANDARDS

- 32 | Exzellente Arbeitsprozesse
- 34 | Systematische Unternehmensprozesse und -standards
- 36 | Sicher unterwegs
- 40 | Weltweite Präsenz

# 01

## System auf drei Säulen

Als einer der weltweit führenden Logistiker für Flüssiggüter ist sich HOYER der großen Verantwortung im Umgang mit anspruchsvollen Produkten sehr bewusst. Unsere hohen Qualitätsstandards, unser Sicherheitsbewusstsein und unsere Verlässlichkeit basieren nicht nur auf Erfahrung und Expertise, sondern vor allem auf der systematischen Entwicklung eigener Prozesse und Standards, die unsere Ansprüche unterstützen. Sie ermöglichen es uns, seit über 70 Jahren höchste Maßstäbe für uns und die gesamte Logistikbranche zu setzen. Familie, Beirat und Geschäftsführung stellen gemeinsam eine wohldurchdachte und langfristige Unternehmensstrategie sicher. Sie gewährleisten die systematische und unabhängige Prüfung der Geschäftsentwicklung und -prozesse.

Von links nach rechts:  
Annette Hoyer-Glasmacher,  
Elisabeth Wetzer geb. Hoyer,  
Thomas R. J. Hoyer,  
Martina Hoyer-Hertel



## FAMILIE

# Global erfolgreich mit familiären Werten

HOYER ist ein Familienunternehmen, das bezeugt nicht nur der Name. Als Walter Hoyer vor über 70 Jahren mit einer großen Idee und realistischem Gespür für Angebot und Nachfrage das Hamburger Speditionsunternehmen gründete, war noch nicht damit zu rechnen, dass es sich zu einem der weltweit führenden Anbieter innovativer und wegweisender Logistiklösungen entwickeln würde. Die Bereitschaft der Familie, als Gesellschafter zu investieren und Ideen zu fördern, haben diese Entwicklung möglich gemacht. Zugleich haben sich ihre Werte tief in die DNS des Unternehmens eingeschrieben: Verantwortung für Mitarbeiter und Kunden, absolute Verlässlichkeit, Vertrauen. Ein durchdachtes und nachhaltiges Unternehmenswachstum, das diese Bezeichnung auch

wirklich verdient, ist eines der führenden Leitprinzipien von HOYER. Um dieses Wachstum zu fördern, wurde eine Familienverfassung erarbeitet, die das Wohl des Unternehmens vor Persönliches stellt. Dem entspricht die Entscheidung für eine familienexterne Geschäftsführung und die Installation eines Beirats, in dem die Familie vertreten ist. Das Streben, der Konkurrenz stets „eine Pferdenasenlänge voraus zu sein“, wie Walter Hoyer es formulierte, findet sich in allen strategischen Entscheidungen wieder. Immer auf der Basis eines rücksichtsvollen Umgangs mit der Umwelt und im Bewusstsein, dass jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter durch persönliches Engagement die Zukunft von HOYER gestaltet.

## BEIRAT

# Unabhängige Ratgeber

HOYER verfügt mit einem fünfköpfigen Beirat über ein unabhängiges Kontrollgremium. Ihm gehörten 2019 unter anderem zwei ständige Vertreter der Familie Hoyer an. Seit 2020 ist zusätzlich ein Mitglied der dritten Generation im Gremium vertreten. Der Beirat unterstützt die Geschäftsführung mit langjähriger Branchenerfahrung – für die Reflexions- und Prüfinstanz ist ihr Experten-Know-how, unter anderem in den Bereichen Digitalisierung und Industrie 4.0, von zentraler Bedeutung. In der Zusammenarbeit von Familie, Geschäftsführung und Beirat reflektiert dieser die interne Unternehmens- sowie die externe Branchenperspektive. Der Beirat gibt einerseits, als unabhängiger Beobachter des Weltmarktes und auftretender Trends, wichtige

Impulse und agiert als Thinktank für die Geschäftsführung. Er reflektiert andererseits Vorhaben der Geschäftsführung, welche die Unternehmensstrategie, die Finanzplanung, Investitionen und die Personalpolitik betreffen. Mit dem Beirat hat HOYER eine neutrale Instanz geschaffen, deren Aufgabe die Sicherstellung eines langfristig gesunden Unternehmenswachstums ist. Entsprechend verfügt er über ein Vetorecht bei unternehmerischen Entscheidungen, die über das Tagesgeschäft hinausgehen. Finanzkennzahlen und Strategie, Chancen und Risiken werden von der Geschäftsführung mit dem Beirat diskutiert. Beide Instanzen tragen die Entscheidungen für eine langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung des Logistikers gemeinsam.

Von links nach rechts:  
Michael Ziesemer,  
Martina Hoyer-Hertel,  
Hans-Georg Frey,  
Dr. Rolf Stomberg,  
Thomas R. J. Hoyer



„WIR DENKEN  
IN **LÖSUNGEN.**“

**ORTWIN NAST,**  
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

*Von links nach rechts:  
Gerd Peters (CFO) und  
Ortwin Nast (CEO)*

## **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

# Weichensteller

Die Geschäftsführung trägt die Verantwortung dafür, das Unternehmen langfristig zu entwickeln sowie nachhaltiges und profitables Wachstum zu erzielen. Grundlage aller Entscheidungen sind die ethischen Grundsätze des Familienunternehmens und das soziale Verantwortungsbewusstsein für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Konstellation mit Familie und Beirat verantworten Ortwin Nast (Chief Executive Officer) und Gerd Peters (Chief Financial Officer) als Geschäftsführer die Gruppenstrategie, um HOYER weiterhin als führenden Anbieter für umfassende Logistiklösungen auf dem internationalen Markt zu positionieren. So sind wir nicht nur einer der Weltmarktführer für den Transport und das Handling von Flüssiggütern, sondern ein innovativer Lösungsanbieter für komplexe digitale und analoge Logistikthemen. Die

Geschäftsführung forcierte 2019 den weiteren Ausbau und die Implementierung der Smart-Logistics-Konzepte – digital vernetzte, nutzerfreundliche und transparente Logistiklösungen, die auf einer sicheren und spezialisierten Informationstechnologie basieren. HOYER ebnet der Logistik den Weg in die Zukunft. Neben den geschäftsbezogenen Entscheidungen sorgt die Geschäftsführung für die Implementierung und Funktionsfähigkeit von Kontrollinstanzen, welche qualitativ gesicherte Standards im Unternehmen in den Bereichen Risikomanagement, Sicherheit, Vertragsmanagement, Finanzen, Revision und Corporate Compliance gewährleisten. Diese Strukturen schaffen bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kunden Vertrauen in die Verlässlichkeit, Qualität und Partnerschaftlichkeit von HOYER.



HOYER erwirtschaftet Gewinn immer im Einklang mit der Unternehmenskultur und den -werten. Sie gelten weltweit, an jedem Standort und im Umgang mit allen Partnern. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist ihre gemeinsame Verantwortung für nachhaltiges Wirtschaften bewusst. Um gezielt Investitionen in Technologien, neuartiges Equipment, innovative Serviceleistungen und neue Geschäftsaktivitäten zu ermöglichen, ist das eigenverantwortliche und zukunftsorientierte unternehmerische Denken aller elementar. Gemeinsam setzen wir uns eine langfristige Wertschöpfung, nachhaltiges Handeln und gesundes Unternehmenswachstum zum Ziel. Zukunftsinvestitionen werden trotz dynamischen Marktverhaltens konsequent und verantwortungsbewusst verfolgt. Darauf basiert die besondere Qualität der Logistiklösungen von HOYER.

# 02

## Der Zukunft verpflichtet

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

# Finanz- und Ertragslage

Handelskonflikte und politische Unsicherheiten wirkten sich negativ auf das Wirtschaftswachstum aus.

In 2019 waren die makroökonomischen Rahmenbedingungen für die Unternehmen sehr schwierig. In Deutschland und Europa ist ein langanhaltender Aufschwung zu Ende gegangen, weltweit befand sich die Konjunktur in einer Abkühlungsphase. Für das von der wirtschaftlichen Entwicklung des Weltmarktes besonders abhängige, exportorientierte Deutschland kam es zu einem starken Rückgang des Wachstums von 1,5 Prozent im Vorjahr auf jetzt nur noch etwa 0,5 Prozent. Gründe für diese spürbare konjunkturelle Eintrübung waren einerseits die negativen Auswirkungen aus der Verschärfung der Handelskonflikte zwischen China und den USA und die Erwartung wachstumshemmender Effekte aus einem unregelmäßigen „Brexit“. Aber auch die zunehmenden politischen Unsicherheiten wirkten sich negativ auf das wirtschaftliche Wachstum aus. In dieser Ausgangslage wurden Investitionsentscheidungen zurückgehalten, was zu einer länderübergreifenden Schwächung des industriellen Sektors geführt hat. Das gilt besonders auch für die chemische Industrie, ein für die HOYER Group bedeutsames Industriesegment, mit dem das Unternehmen mehr als die Hälfte des Umsatzes erwirtschaftet.

### ERFOLGREICHE SCHULDSCHEINEMISSION

Im Oktober 2019 nahm HOYER über eine Schuldscheinemission 80 Mio. EUR Fremdkapital auf. Die Tranchen stießen trotz der günstigen Konditionen auf reges Interesse bei Investoren und waren mehrfach überzeichnet. Der Erfolg dieser bereits fünften Schuldscheinemission zeigt das große Vertrauen der Investoren.

In Deutschland war die Chemieproduktion sogar stark rückläufig, das Produktionsvolumen sank ohne den Bereich Pharma um 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Entsprechend blieb auch eine Steigerung der Nachfrage nach Transportdienstleistungen von der HOYER Group aus.

### UMSATZ

Der im Geschäftsjahr 2019 erzielte Umsatz der HOYER Group in Höhe von 1.177 Mio. EUR stieg gegenüber dem Vorjahr nur verhalten um 0,9 Prozent. Insbesondere die ungünstigen konjunkturellen Auswirkungen auf das Produktionsvolumen in der Chemieindustrie bedeuteten für die HOYER Group fehlende Zuwächse in der Nachfrage nach Transportdienstleistungen. Ein spürbarer Umsatzrückgang durch Beendigung eines umsatzstarken Kontraktes in der Tankstellenversorgung in Skandinavien konnte nur teilweise durch Volumensteigerungen mit Kontrakten zur Tankstellenversorgung in Großbritannien und durch Neugeschäfte und Transportzuwächse im Gasbereich sowie höhere Umsätze aus der Vermietung von Tankcontainern kompensiert werden. Da die HOYER Group in der Business Unit Deep Sea Transportdienstleistungen in US-Dollar abrechnet, hat sich auch der gegenüber dem Vorjahr stärker gewordene US-Dollar positiv auf den in Euro berichteten Gruppenumsatz ausgewirkt.

### UMSATZRENDITE

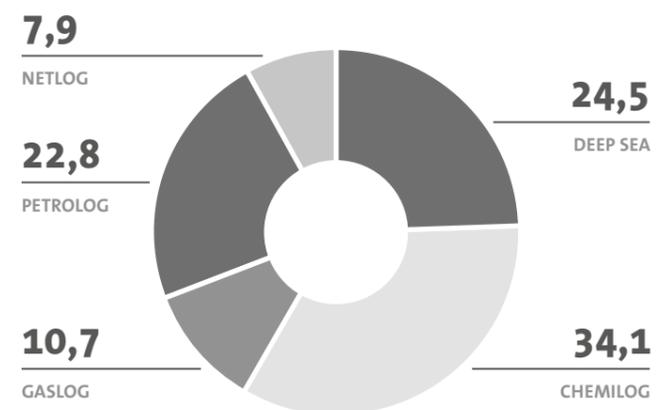
Die Umsatzrendite der HOYER Group lag 2019 bei 3,2 Prozent (Ergebnis vor Steuern/Umsatz). Im Vorjahr erreichte das Unternehmen eine Umsatzrendite in Höhe von 3,4 Prozent. Allerdings war hier ein Sondereffekt aus dem Verkauf einer

# 1.177

## MIO. EURO UMSATZ

Trotz ungünstigem konjunkturellem Umfeld stieg der Umsatz um 0,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr an.

### Umsatz nach Business Units in %



### Investitionen

106 Mio. EUR wurden unter anderem in die Verjüngung und Modernisierung der Tankcontainerflotte und deren Ausrüstung mit Telematik investiert.

Finanzbeteiligung enthalten. Ohne diesen Sondereinfluss lag die operative Umsatzrendite des Vorjahres bei 3,0 Prozent. Das Ergebnis vor Steuern für das Geschäftsjahr 2019 betrug absolut 38,1 Mio. EUR. Wesentliche nicht operative Sondereinflüsse wie im Vorjahr sind in diesem Ergebnis nicht enthalten.

Das absolute Ergebnis vor Steuern im Vorjahr lag bei 40,2 Mio. EUR, bereinigt um nicht operative Sondereinflüsse bei 35,2 Mio. EUR. Die HOYER Group konnte also in 2019 sowohl das operative Ergebnis ohne Sondereffekte als auch die Umsatzrendite leicht verbessern. Das realisierte Ergebnis vor Steuern lag auch oberhalb der Planung für das Jahr 2019. Diese weiterhin über dem Branchendurchschnitt liegende Profitabilität ist besonders im Hinblick auf die in 2019 vorherrschende konjunkturelle Schwäche und die weiterhin sehr herausfordernden Marktbedingungen zufriedenstellend.

Die Business Units Chemilog, Gaslog, Petrolog und Netlog konnten das operative Ergebnis vor Steuern gegenüber dem Vorjahr steigern. Chemilog erreichte eine deutliche Ergebnisverbesserung durch Maßnahmen zur Portfoliobereinigung, Netzwerkoptimierung und Prozessverbesserungen. Gaslog steigerte das Ergebnis durch Neugeschäfte und Margenverbesserungen im deutschen Markt und durch Reduzierung der operativen Verluste in der polnischen Tochtergesellschaft. In der Business Unit Petrolog hat sich zwar das negative Ergebnis mit Bitumentransporten in Deutschland erhöht, das konnte aber durch höhere Ergebnisse aus Kontrakten zur Tankstellenversorgung überkompensiert werden. Die Business Unit Deep Sea dagegen verzeichnete einen deutlichen Ergebnismrückgang. Auslöser hierfür war der hohe Preisdruck, herrührend aus den bestehenden Überkapazitäten im Markt, eine schwache Nachfrageentwicklung aus der Chemieindustrie und durch die Intensivierung des Wettbewerbs. Der gegenüber dem Vorjahr stärkere US-Dollar konnte nur sehr begrenzt für eine Kompensation dieser negativen Effekte in der konsolidierten EURO-Rechnungslegung sorgen.

### INVESTITIONEN, CASHFLOW UND FINANZIERUNG

Die HOYER Group hatte für 2019 Investitionen in Höhe von 173 Mio. EUR geplant. Aufgrund der konjunkturellen Eintrübung in 2019 wurden die Investitionsausgaben deutlich reduziert auf einen Betrag in Höhe von 106 Mio. EUR. Zeitlich verschoben

ben wurden auch Akquisitionsprojekte, die in dem Investitionsplan für 2019 aufgenommen waren. Die Investitionen bewegen sich aber trotz der vorgenommenen Budgetkürzungen auf einem sehr hohen Niveau und liegen über den Investitionsausgaben der beiden Vorjahre (2018: 83,9 Mio. EUR, 2017: 90,0 Mio. EUR) und auch deutlich über den Abschreibungen. Die Mittel wurden vornehmlich für Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen in Transportequipment (Tankcontainer, Tankauflieger und Intermediate Bulk Container) sowie zur Verjüngung und Modernisierung der Tankcontainerflotte eingesetzt. Die Ausrüstung der Tankcontainer mit modernen Telematiksystemen wurde in 2019 weiter vorangebracht. Der operative Cashflow der HOYER Group lag mit 82,8 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (78,5 Mio. EUR). Die den operativen Cashflow deutlich übersteigenden Investitionsausgaben sowie die sehr erfolgreiche Emission eines weiteren Schuldscheindarlehens im vierten Quartal 2019 in Höhe von 80 Mio. EUR zur Finanzierung des ambitionierten Investitionsprogrammes in 2020 sowie zur Tilgung eines in 2020 fälligen Schuldscheindarlehens in Höhe von 40 Mio. EUR haben zu einem Anstieg der Finanzverbindlichkeiten geführt. Die Kennzahl „Verschuldungsgrad“ (Nettoverschuldung/EBITDA) stieg auf den Wert von 2,2 (Vorjahr: 2,0). Die Eigenkapitalquote entspricht mit 43,5 Prozent dem Vorjahresniveau.

#### AUSBLICK

Im letzten Quartal des Jahres 2019 hatte sich die Stimmung in der Wirtschaft etwas aufgehellt. Die Ökonomen des Internationalen Währungsfonds prognostizierten für 2020 eine Stabilisierung der konjunkturellen Entwicklung und wieder leicht ansteigende Wachstumsraten gegenüber 2019. Die HOYER Group ging zunächst davon aus, dass sich 2020 keine dynamische Wirtschaftsentwicklung einstellen würde. Diese Überlegungen basierten auf der Annahme, dass die Nachfrage nach Chemieprodukten schwach bliebe, vor allem aufgrund des ausbleibenden Bedarfs aus der Automobilindustrie. Zudem berücksichtigte die Einschätzung, dass der Handelskonflikt zwischen den USA und China nicht abschließend beigelegt

„WIR INVESTIEREN  
IN **TECHNOLOGIE**,  
DIE DIE **ZUKUNFT**  
**DER LOGISTIK**  
PRÄGEN WIRD.“

GERD PETERS, CHIEF FINANCIAL OFFICER

wäre und somit von der chinesischen und der amerikanischen Wirtschaft keine wesentlichen weltwirtschaftlichen Wachstumsimpulse ausgehen würden. In der Planung standen Umsatzzuwächse in der Business Unit Chemilog – in den Segmenten Intermodaltransporte und Supply Chain Solutions – und in der Business Unit Netlog, dort mit Vermietung von Tankcontainern und Intermediate Bulk Containern sowie mit technischen Aktivitäten, geringeren Umsätzen in den Business Units Petrolog und Deep Sea gegenüber. Die für 2020 geplante Umsatzrendite lag bei 3 Prozent, etwas unter dem Niveau des Vorjahres 2019. Auch waren wieder erhebliche Investitionen vorgesehen, um profitables Wachstum in den strategisch bedeutsamen Geschäftssegmenten vorzubereiten. Das ursprüngliche Investitionsbudget 2020 betrug 146 Mio. EUR.

Im ersten Quartal 2020 veränderte die Corona-Pandemie die Situation vollständig. Die negativen Auswirkungen dieser Krise sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts noch nicht abzusehen. Die HOYER Group geht inzwischen davon aus, dass eine Rezession sehr wahrscheinlich ist, sodass die Planung revidiert werden muss. Die Unternehmensleitung erwartet, dass insbesondere die Umsätze in den Bereichen Chemietransporte und Tankstellenversorgung deutlich geringer ausfallen werden und die geplanten Ergebnisse nicht erreicht werden können. HOYER verfügt über eine gute Liquiditätsposition und weist eine ausgezeichnete Bonität auf. Zur Bewältigung der Krise hat das Unternehmen erste Maßnahmen ergriffen und unter anderem die Investitionen auf wesentliche, strategische Projekte reduziert.

**43,5 %**

*Eigenkapitalquote. Das entspricht dem Vorjahresniveau.*



## CHEMILOG

# Effizienzsteigerung

Die Business Unit Chemilog umfasst das europäische Chemielogistikgeschäft und den Geschäftsbereich Supply Chain Solutions (SCS). SCS ergänzt das Portfolio mit Value-Added-Services. Trotz der konjunkturellen Abschwächung des Chemiemarktes in Europa konnte Chemilog den Umsatz gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,6 Prozent erhöhen – insbesondere durch das Transportgeschäft. SCS konnte den Vorjahresumsatz nicht ganz erreichen. Eine allgemein schwächere Nachfrage und kundenseitige Produktionsstörungen waren die Ursache.

Obwohl Chemilog beim Umsatz nur moderat zulegen konnte, wurden das Ergebnis vor Steuern und die Umsatzrendite deutlich gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Das gelang durch profitabilitätssteigernde Veränderungen im Aktivitätenportfolio, durch Auslastungserhöhung der Transportkapazitäten und eine bessere Ausbalancierung der Transportströme im europäischen Transportnetzwerk. Initiierte Maßnahmen und Investitionen zur Effizienzsteigerung in den Geschäftsprozessen wirkten sich positiv auf das Ergebnis aus. Die Standardisierung und Prozessautomatisierung wurden durch die Implementierung der von HOYER selbst ent-

wickelten Transportmanagementsoftware in vier weiteren Landesgesellschaften vorangetrieben. Auch die weitreichende Ausrüstung der Tankcontainer- und Zugmaschinenflotte mit innovativen Telematiksystemen und die damit verbundene verbesserte Geschäftssteuerung wirkten sich positiv auf das Ergebnis aus. Die Margenerosion, ausgelöst durch hohen Preisdruck, konnte damit ausgeglichen werden. Allerdings liegt die Umsatzrendite von Chemilog noch unter dem Durchschnitt der HOYER Group und unter der mittel- bis längerfristigen Zielmarke.

Durch Effizienzsteigerung und Standardisierung, den zunehmenden Einsatz digitaler Lösungen mit hohem Kundennutzen und die damit verbundene erhöhte Zuverlässigkeit und Sicherheit wird eine hohe Kundenzufriedenheit garantiert. Auch zukünftig wird sich Chemilog auf die Bereitstellung innovativer, nachhaltiger und sicherer Logistikservices konzentrieren. Geplante Investitionen umfassen die Weiterentwicklung der IT-Systeme, digitaler und analoger Logistiklösungen. Darunter fallen Investitionen am Standort Dormagen in ein neues Tankcontainer-Gefahrgutterterminal und in Gebäude sowie technische Einrichtungen für neue logistische Gewerke.

## NETLOG

# Gefragtes Equipment

*Der Full-Service für Tankcontainer, Tankauflieger und IBC umfasst Reinigung, Werkstattdienstleistungen, Wartung, Modifikation und Depotleistungen.*

Die Business Unit Netlog umfasst die drei Geschäftsfelder Tankcontainervermietung, IBC-Logistik sowie technische Services in den Bereichen Reinigung, Werkstatt und Depot über die Tochtergesellschaft cotac. Die HOYER Group hat in der Business Unit Netlog die Verantwortung für das gruppenweite Flottenmanagement der Tankcontainer konzentriert.

Netlog steigerte den Umsatz in 2019 um 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der höhere Umsatz wurde vornehmlich mit der Vermietung von Tankcontainern und dem Verkauf von Gebrauchtequipment erzielt, aber auch das IBC-Logistikgeschäft und die cotac-Aktivitäten verzeichneten Umsatzzuwächse. Das Ergebnis vor Steuern stieg ebenfalls gegenüber dem Vorjahr. Die Umsatzrendite wurde auf dem sehr zufriedenstellenden und deutlich über dem HOYER-Durchschnitt liegenden Niveau des Vorjahres gehalten.

Die Business Unit Netlog verantwortet das Management der Tankcontainerflotte – auch für den internen Bedarf. Um die Wettbewerbsfähig-

keit und Profitabilität nachhaltig zu stärken, investiert Netlog erheblich in die Modernisierung und Ausstattung der Tankcontainerflotte mit innovativer Tankcontainertechnik. Das schließt Spezialbeschichtungen ebenso ein wie neue Materialien zur Gewichtsoptimierung und Korrosionsbeständigkeit. Ein weiterer Investitionsschwerpunkt ist die Ausrüstung der Tankcontainerflotte mit Sensoren, die Alarmlösungen bei Normabweichungen ermöglichen. Die Analyse der übermittelten Daten ermöglicht eine verbesserte Steuerung der Transportströme, erhöht die Auslastung und steigert die Effizienz. Die Tankcontainerflotte wurde für das Vermietgeschäft ausgebaut, und die IBC-Flotte erreichte 2019 eine Größe von über 50.000 Einheiten. Darüber hinaus stehen Investitionsmittel für internationales organisches Wachstum und Akquisitionen bereit für die Reinigungs-, Werkstatt- und Depotaktivitäten. Über die Hälfte der Gesamtinvestitionen der HOYER Group flossen 2019 in den Geschäftsbereich Netlog.



## UMSATZZUWACHS IM DEUTSCHEN MARKT.



## GASLOG

# Ausgezeichnete Qualität

Das Portfolio der Business Unit Gaslog umfasst das Transportlogistikgeschäft mit Industrie-, Chemie- und Spezialgasen. Dazu gehört der Transport von verdichteten sowie unter Druck und tiefkalt verflüssigten Gasen. Gegenläufig zu der wenig dynamischen konjunkturellen Entwicklung in Europa konnte Gaslog den Umsatz in 2019 deutlich um fast 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr steigern. Dieser Umsatzzuwachs wurde vornehmlich im deutschen Markt erzielt mit Volumensteigerungen aus Bestandskontrakten und Neugeschäften.

Mit der Umsatzausweitung konnte auch das absolute Ergebnis vor Steuern gesteigert werden. Die Umsatzrendite verbesserte sich ebenfalls, dies vor allem aufgrund der Reduzierung der operativen Verluste im polnischen Markt nach erfolgreicher Einleitung eines Ergebnisverbesserungsprogrammes durch ein neues Management. Das Ergebnis und

die Umsatzrendite dieser Business Unit sind aber insgesamt noch nicht hinreichend und liegen unterhalb der Planung.

Ein wichtiger Optimierungsschritt war die Verschmelzung von zwei wesentlichen Tochtergesellschaften in Deutschland. Damit kann Gaslog noch fokussierter die Anforderungen von Kunden erfüllen und gleichzeitig einen Beitrag zu mehr Kosteneffizienz leisten.

Sehr gute Ergebnisse erzielte Gaslog im Hinblick auf die Leistungen im Bereich SHEQ (Safety, Health, Environment, Quality). Die bereits sehr gute SHEQ-Performance konnte weiter verbessert werden. Die führende Marktposition im Bereich Sicherheit und Qualitätsmanagement konnte Gaslog damit verfestigen. Unterstrichen wurde dies auch durch die Verleihung entsprechender Auszeichnungen und Preise seitens der Kunden.

## KRAFTSTOFFVERSORGER FÜR STRASSEN- UND FLUGVERKEHRE.



### PETROLOG

## Neue Perspektiven

Die wesentlichen Aktivitäten der Business Unit Petrolog sind die Tankstellenversorgung, Bitumentransporte sowie die Versorgung von Flughäfen mit Treibstoffen und Flugzeugbetankungen.

Der Umsatz der Business Unit Petrolog blieb 2019 erneut deutlich unter dem Vorjahr zurück (-5 Prozent), bedingt durch die Beendigung eines größeren, aber verlustbringenden Vertrages zur Tankstellenversorgung in Schweden. Höhere Umsätze wurden vornehmlich in Großbritannien durch neue Kontrakte und Volumensteigerungen mit Bestandskunden erzielt. Die Aktivitäten im Bereich der Kraftstoffversorgung von Flughäfen und der Flugzeugbetankung wurden weiter ausgebaut. Trotz des rückläufigen Umsatzes hat sich das Ergebnis vor Steuern von Petrolog gegenüber dem Vorjahr stark verbessert. Das ist im Wesentlichen auf das höhere Geschäftsvolumen in Großbritannien zurückzuführen, die Beendigung des verlustbringenden Kontraktes in Schweden und die Reduzierung der operativen Verluste im norwegischen Markt. Belastend wirkte sich das Ergebnis des Bitumengeschäfts in Deutschland aus. Ein neues Management konnte mit einem

Sanierungsplan bereits erste Teilerfolge erzielen. Das Geschäft mit der Tankstellenversorgung ist allgemein rückläufig. Gründe dafür sind der geringere Kraftstoffverbrauch bei Neuwagen, technologische Innovationen für höhere Leistungseffizienz und die zunehmende Anzahl an Hybridmotoren. Zukünftig wird sich der Trend alternativer Antriebe noch weiter verstärken. Entsprechend wird Petrolog neue Geschäftsfelder wie etwa die Flugzeugbetankung weiter erschließen und Marktanteile im Tankstellenversorgungs- und Bitumengeschäft erhöhen. Dabei kann Petrolog auf die exzellente Qualität der Geschäftsprozesse aufbauen, die den Kunden höchste Sicherheitsstandards, zuverlässige Versorgung, hohe Flexibilität und exzellentes Know-how bietet. In der Tankstellenversorgung übernimmt Petrolog für die Kunden in zunehmendem Maße die vollständige Steuerung der Logistikprozesse „end to end“. So wurde 2019 etwa für einen skandinavischen Kunden ein dezidiertes Operations Control Center eingerichtet, das für ein größeres Tankstellennetz die Verbrauchsüberwachung und vollständige Disposition der Versorgungstransporte vornimmt.

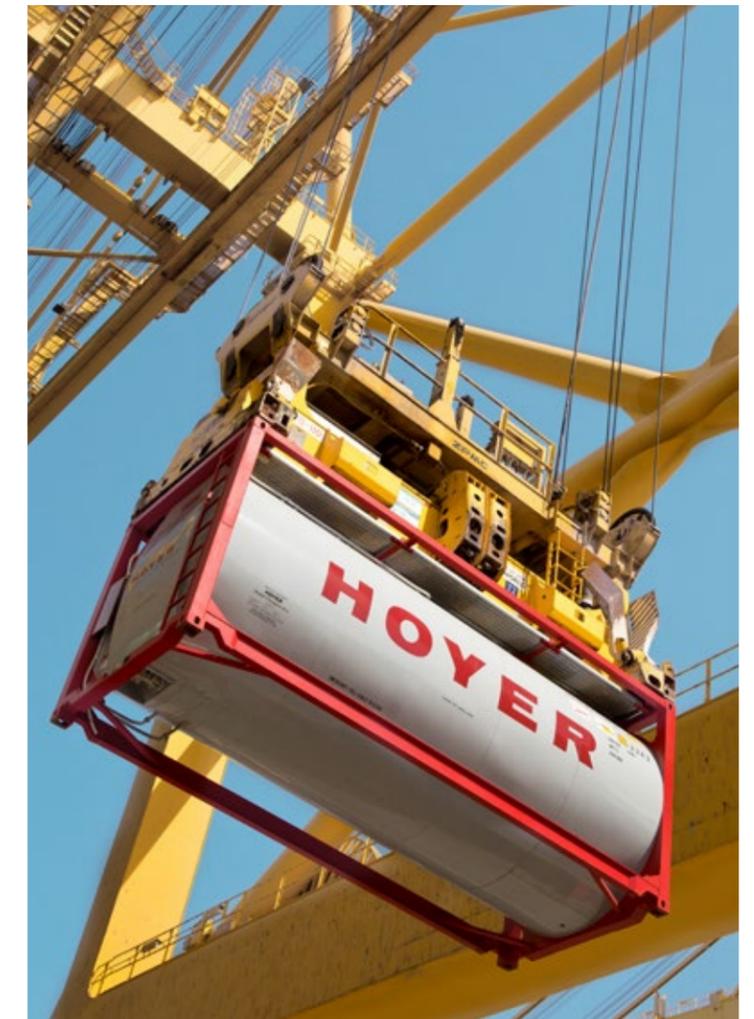
### DEEP SEA

## Weltweites Transportnetzwerk

Der Umsatz mit den in der Business Unit Deep Sea zusammengefassten Überseeaktivitäten ist 2019 um 3,6 Prozent gestiegen. Dieses Umsatzwachstum ist ausschließlich auf Wechselkurseffekte zurückzuführen. Der Geschäftsbereich rechnet das interkontinentale Transportgeschäft in US-Dollar ab, und der Dollar hat in 2019 gegenüber der Berichtswährung Euro deutlich an Wert zugelegt. Die Anzahl der Transporte konnte aufgrund der konjunkturellen Abkühlung nur unwesentlich gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der intensive Wettbewerb und die Überkapazitäten der weltweit verfügbaren Tankcontainer führten zu einer spürbaren Preiserosion, was sich im Vergleich zum Vorjahr schmälernd auf Umsatz und Ergebnis auswirkte. Die Umsatzrendite von Deep Sea liegt aber weiterhin über dem Durchschnitt der HOYER Group. Das absolute Ergebnis der Business Unit liefert einen wesentlichen Beitrag zum Gesamtergebnis der HOYER Group.

Die Zukunftsperspektiven für dieses Geschäftssegment sind weiterhin sehr positiv. Globale Transporte mit flüssigen Chemikalien und Lebensmitteln werden mittel- und längerfristig stark wachsen – sie bilden das Kerngeschäft dieser Business Unit. HOYER wird daher weiter investieren und die internationale Präsenz ausbauen. Sehr erfreulich haben sich die Joint Ventures in Australien und in Saudi-Arabien entwickelt.

Zur Ergebnisverbesserung fokussiert sich das Management von Deep Sea auf Maßnahmen zur Erhöhung der Auslastung der Tankcontainerflotte und zur Steigerung der Effizienz im weltumspannenden Transportnetzwerk. Die Investitionen in smarte Technologie für die Tankcontainer zahlen sich hierbei aus, da hierdurch ein digital unterstütztes, effizientes Flottenmanagement ermöglicht wird. Gleichzeitig werden die Transporte



noch zuverlässiger und sicherer. Hohe Priorität hat weiterhin der stetige Ausbau des Kundenservices. Die kontinuierliche Intensivierung der Konnektivität zwischen den eigenen IT-Systemen und denen der Kunden erhöht Prozesseffizienz, Transparenz und Qualität der Logistikservices.

*Die Überseeaktivitäten sind ein US-Dollar-Geschäft.*

# 03

## Erwartungen übertreffen

Trotz komplexer Anforderungen einfache Logistiklösungen zu entwickeln – dafür sind nicht nur langjährige Erfahrung und Expertise im Umgang mit anspruchsvollen Flüssiggütern erforderlich. Neben innovativem Denken erfordert es auch ein starkes Qualitäts- und Sicherheitsbewusstsein. Gesetzliche Vorgaben versteht HOYER als Minimalanforderung. Umfangreiche interne Systeme und Prozesse helfen dabei, uns stetig zu verbessern – für uns und unsere Kunden. Wenn es um die Leistung, Qualität, Sicherheit, Transparenz und Effizienz unserer Services geht, wollen wir Standards nicht nur erfüllen, sondern viel mehr: neue, höhere Standards definieren und sie als Vorreiter auf dem Markt etablieren.



## DER SMART TANK IST ELEMENTAR FÜR DIE DIGITAL VERNETZTE LOGISTIK.

### DIE BASIS ALLER LEISTUNGEN: DAS EQUIPMENT

Dass HOYER immer hundert Prozent gibt, zeigt sich unter anderem in der Ausstattung und dem Management unseres Tankcontainerpools. Das richtige Equipment ist die Basis aller Leistungen – seine Qualität ist ausschlaggebend für die Leistungsstärke des gesamten Transportprozesses. Ein Beispiel: Vor 15 Jahren waren es rund 30.000 Produkte, die in Tankcontainern transportiert wurden – heute sind es rund 125.000. Die vielen neuen Produkte basieren zwar häufig auf den alten, stellen aber – etwa, weil eine bekannte Chemikalie oder ein Lebensmittel in höherer Konzentration vorliegt – teils sehr abweichende Anforderungen an den Transport. Hier kann HOYER mit einer seiner über Jahrzehnte erworbenen Kernkompetenzen punkten: Beschichtung und Tankmaterialien. Dank unseres Fachpersonals aus Ingenieuren und Chemikern sind wir gemeinsam mit erfahrenen Tankcontainerherstellern in der Lage, Materialien und Beschichtungen zu finden, die durch ihre Korrosionsbeständigkeit die Qualität der Produkte beim Transport stabil halten oder weniger wiegen. Mit dieser Kompetenz, dem Fachwissen zu Produkten und dem Engineering-Know-how, ist HOYER einmalig am Markt. Ein starkes Leistungsplus, das uns in Zeiten eines rasant steigenden Bedarfs nach Spezialequipment einen großen Branchenvorteil sichert.

### NEUE STANDARDS

Doch nicht nur unsere Fähigkeit, den Kunden neue, speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Produkte bereitzustellen, hebt unsere Leistungen von denen anderer Logistiker ab, sondern auch unser Modifikationsmanagement. Konkret: die nachhaltige Modifikation vorhandenen Equipments auf einen neuen Standard. Hier hat die Aufrüstung unserer Containerflotte zu Smart Tanks die stärksten Akzente der jüngsten Zeit gesetzt. Durch die Bestückung der Container mit Sensoren und die intelligente Vernetzung mit dem digitalen Smart-Portal wurde die Leistungsfähigkeit des vorhandenen Equipments exponentiell verbessert und ein neuer Service kreiert: Smart Logistics. Er bildet die Basis eines weit in die Zukunft reichenden digitalen Transformationsprozesses. Von diesem Leistungszuwachs profitieren alle Seiten: unsere Kunden und deren Kunden, die Produkte, unsere Fahrerinnen und Fahrer, wir als Unternehmen.



### INTELLIGENT VERNETZTE LOGISTIK

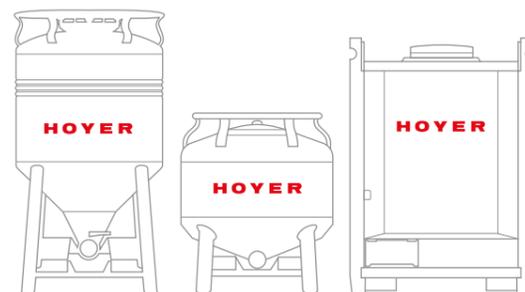
Im Smart Tank werden Flüssiggüter sicher, effizient und zuverlässig transportiert. Am Tankcontainer angebrachte Sensoren messen kontinuierlich wichtige Parameter wie Druck, Standort, Temperatur oder Füllstand. Im Zusammenspiel mit Informations- und Warnsystemen und einem eigenen Onlineportal sorgt der Smart Tank für eine optimale Kontrolle der Ladung, vorausschauende Analysemöglichkeiten und gleichbleibende Produktqualität.

## LEISTUNG

# Immer hundert Prozent

Der HOYER-Standard seit mehr als 70 Jahren: exzellente Leistungen in allen Bereichen des Logistikgeschäfts, von der Beratung über den Transport bis zum Spezialequipment.

Wo HOYER draufsteht, steckt viel drin. Qualität, Sicherheit, Transparenz, Effizienz – und an erster Stelle: Leistung. Das Bestreben, es nicht nur gut, sondern besser zu machen, ist ein kraftvoller Motor für unser Unternehmen. Der Leistungsgedanke treibt Entwicklungen voran, führt zu Innovationen und der permanenten Verbesserung unserer Logistikservices: durch die Implementierung neuer Ideen, digitaler Technologien und einer Ausstattung auf hohem Niveau. Mit exzellenten Leistungen, die sowohl den Branchendurchschnitt als auch die Erwartungen übertreffen, stellen wir Kunden zufrieden – und darauf sind wir stolz.



Zum Ende des Jahres 2019 zählte die Intermediate-Bulk-Container-Flotte 50.112 Einheiten. Darunter findet sich auch diverses Spezialequipment wie Mini Pressure Tanks.

Neue Standards setzen wir aber auch mit der ständigen Verfügbarkeit von Intermediate Bulk Containern (IBC) in verschiedenen Edelstahlqualitäten sowie mit Gefahrgutzulassung. Unsere IBC-Flotte besteht aus standardisierten IBC-Typen sowie einer Vielzahl individueller Kleincontainer mit dem nötigen Zubehör. Basierend auf Analysen der Aktivitätsprofile unserer Kunden halten wir jederzeit Container für den kurzfristigen Abruf bereit. Diese außergewöhnliche Kapazitätsgarantie führt zu einer sehr hohen Kundenzufriedenheit in der Abwicklung.

### ÜBERALL UND JEDERZEIT

Die Beispiele sind nur ein Ausschnitt unseres breiten Leistungsspektrums. Ergänzt wird es unter anderem durch unsere Services wie Reinigung, Wartung und Reparatur der Tanks, zahlreiche Leistungsverbesserungen in den Bereichen Software und Datenschnittstellenoptimierung sowie durch die beispiellose geografische Abdeckung mit unseren Logistikservices durch Europa- und Überseeverkehre. HOYER steht für Leistung – überall und jederzeit.

## QUALITÄT

# Nach oben orientieren

Mit neuen Technologien und Services sichert HOYER die Qualität seiner Transportgüter und hebt die seiner Logistikleistungen auf eine neue Stufe.



*Über die eigenen Standorte hinaus erweitert HOYER sein Netzwerk und die Leistungen mit Partnern in Joint Ventures.*

Qualität, wie HOYER sie versteht, ist mehr als die Übereinstimmung zwischen den Ansprüchen an eine Transportleistung und deren objektive Eigenschaften. Qualität ist ein Wertmerkmal, das unsere Logistiks Services von denen der Wettbewerber positiv abhebt. Für die Qualität dieser Services unternimmt HOYER seit mehr als 70 Jahren Anstrengungen in allen Bereichen – vom exzellenten Fahrertraining über erstklassiges Equipment bis zu digital vernetzten Services. Immer im Zentrum: die zu transportierenden Produkte unserer Kunden. Dass deren Qualität auf den weltweiten Wegen über Straße, Schiene und See stabil bleibt, ist einer der wichtigsten Faktoren zur Beurteilung der Qualität unserer Leistungen.

### ZUVERLÄSSIGER WELTMARKTFÜHRER

In dieser Hinsicht überzeugt HOYER nicht nur bei Transporten im europäischen Straßennetz, sondern auch bei Überseeaktivitäten und weltweiten Transporten flüssiger Chemieprodukte, Gase und Lebensmittel. Maßgeschneiderte Tankcontainer oder Flexitanks – im perfekt geeigneten Transportbehältnis kommt jedes Produkt sicher, pünktlich und in einwandfreier Qualität am Zielort an. Zum Beispiel Orangensaftkonzentrat: Das anspruchsvolle Produkt ist ausschließlich im Überseeverkehr unterwegs. Durch den Einsatz unserer mit Sensoren ausgestatteten Smart Tanks, die wichtige Informationen über den Produktzustand an das Smart-Portal übermitteln, kann dessen Qualität permanent kontrolliert und einwandfrei gehalten werden. Produkten können spezifische Parameter wie Temperatur oder Dichte zugeordnet werden. Bei Abweichungen zum definierten Toleranzbereich werden Kunden alarmiert; so kann rechtzeitig agiert und die Produktqualität gesichert werden. In der Folge sinkt auch die Anzahl der Fälle, in denen sehr anspruchsvolle Produkte aufgrund unzureichender Qualität nicht mehr verwendet werden können, erheblich. Die daraus resultierenden Kostenersparnisse sind, neben unserem transparenten Umgang mit Daten, ein weiteres wesentliches Merkmal unserer Angebotsqualität. Eine Qualität, die Kunden überzeugt: So ist HOYER beim globalen Transport von temperatursensiblen Orangensaftkonzentrat verdienstermaßen Marktführer.

### DIE BEKANNTE HOYER-QUALITÄT

Weiterhin verbessert HOYER seine Services durch Joint Ventures und Partnerschaften weltweit. Ob China, Saudi-Arabien oder Australien: Bis in die entferntesten Winkel der Erde hinein können unsere Kunden sich darauf verlassen, von der hohen HOYER-Qualität zu profitieren, sobald wir unsere Zusage zu Volumen und Transport gegeben haben. Wir halten Wort: Diese Zuverlässigkeit hebt uns nach der Erfahrung unserer Kunden von vielen Mitbewerbern ab. Sie ist das Ergebnis vorausschauenden Planens, rationalen Fortschrittsdenkens, präziser Marktkennntnis und in vielen Jahrzehnten erworbenen Know-hows.

### FÜR JEDES PRODUKT DIE RICHTIGE LÖSUNG

Dieses Know-how unterscheidet uns von anderen Logistikern auch in Bezug auf das, was wir für machbar halten: Schließlich gibt es heute mehr Produkte als jemals zuvor, und jedes hat andere Ansprüche im Transport. Doch egal, welcher Kundenwunsch geäußert wird: Wir kümmern uns und finden gemeinsam mit erfahrenen Tankcontainerproduzenten und unserem Engineering- und Chemikerteam die passende Transportlösung für fast jedes flüssige Produkt – mittels innovativer Beschichtungen und Materialien oder der Entwicklung von Spezialequipment.

Unsere Kunden honorieren diese Bemühungen, die dazu geführt haben, dass HOYER beim Transport chemischer Produkte weltweit die Spitzenposition unter den Logistikern einnimmt – gestützt durch technische Innovationen wie Smart Tank und Smart Truck und durch unser Transport Management System. Dieses ermöglicht die Standardisierung einer Vielzahl von Prozessen, was sich



*Auf dem Smart-Portal sind Informationen über den Produktzustand und Transportverlauf einsehbar.*

## INTERKONTINENTALE TRANSPORTE **STELLEN BESONDERE ANSPRÜCHE AN DEN TANKCONTAINER.**

wiederum positiv auf die Qualität des gesamten Logistiks Services auswirkt. Kurzum: Wenn es um Qualität geht, hat sich HOYER immer nach oben orientiert. Dies werden wir auch in Zukunft tun.

## SICHERHEIT

# Safety first

Ob Flugbenzin, Bitumen oder Lebensmittel: kein sicherer Transport ohne verlässliche Fahrer. Bei deren Training setzt HOYER neue Standards mit Vorbildfunktion.



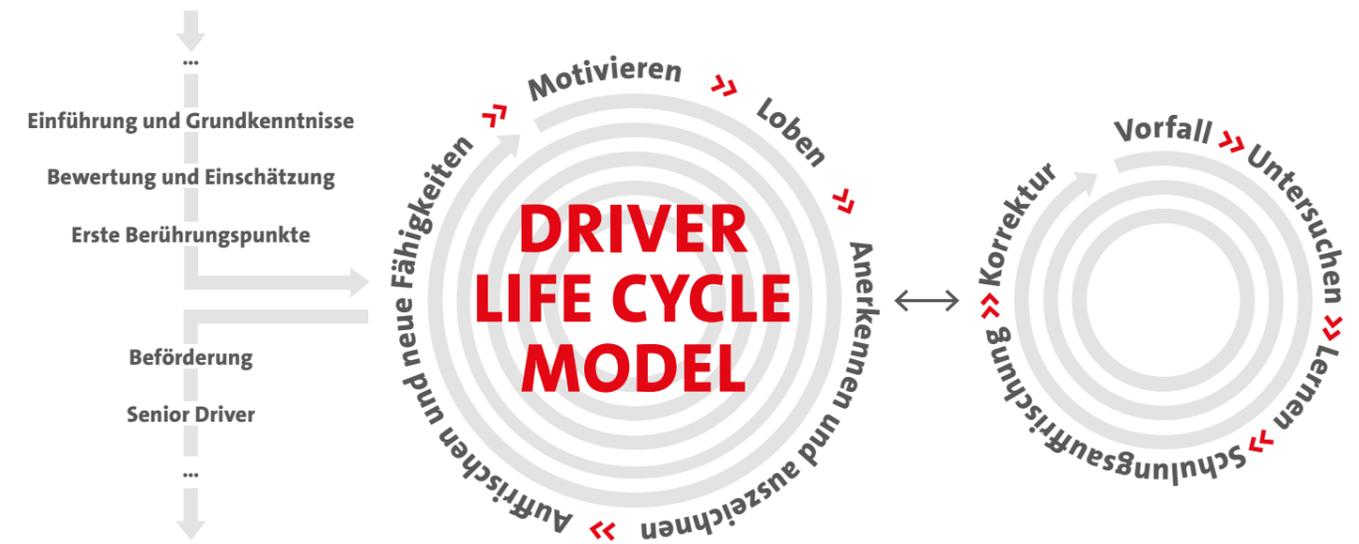
Für einen innereuropäischen Flug werden 15.000 Liter Flugbenzin getankt. Für Interkontinentalflüge sind es rund 100.000 Liter.

Beim Transport von anspruchsvollen Flüssig-  
gütern aus der Lebensmittel-, Chemie-, Mineralöl-  
und Gasindustrie steht Sicherheit an erster Stelle.  
In jeder Hinsicht: Die Sicherheit bei der Hand-  
habung des Produkts und dessen qualitativ ein-  
wandfreier, stabiler Zustand, der beispielsweise  
durch den Einsatz von Sensoren am und im Tank  
kontrolliert und gewährleistet wird. Die Sicherheit  
von Mensch und Umwelt durch das Können unse-  
rer Fahrer, die beim Transport sensibler Gefah-  
rgüter sowohl Technologie als auch operative Tech-  
niken anwenden – gestützt unter anderem durch  
ausgezeichnete Fahrertrainings und den Einsatz  
von spezieller Equipmentsausrüstung zur Minimie-  
rung von Fehlern. Und nicht zuletzt die Sicherheit,  
dass Produkte in der vereinbarten Zeit ans Ziel  
gelangen, was bei Transporten über Kontinente  
und Meere hinweg ein Höchstmaß an planerischer  
Erfahrung und Flexibilität erfordert. In vielen  
Anwendungsbereichen können Kunden zum Bei-  
spiel mittels GPS-Überwachung annähernd in

Echtzeit verfolgen, wo auf der Welt sich ihre  
Waren gerade befinden. Auch das gibt Sicherheit.  
Und Sicherheit schafft Vertrauen.

### VON RISIKOFREIEM FAHREN BIS ZU VERHALTEN IM KONFLIKTFALL

HOYER beliefert nicht nur Tankstellen in ganz Europa  
mit Kraftstoffen, das Unternehmen versorgt auch  
Flughäfen mit Flugzeugtreibstoff und übernimmt  
die Flugzeugbetankung. Kraftstoffe sind anspruchs-  
volle Produkte, und die Kunden zählen auf unsere  
exzellenten Sicherheitsstandards und einen rei-  
bungslosen Ablauf. Nicht nur wenn unsere Fahrer die  
Kraftstoffe vom Mineralöl- bis zum Treibstofflager  
am Flughafen transportieren. Sondern auch wenn  
unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Flug-  
zeuge betanken – ein diffiziler Prozess, der sehr  
hohen Sicherheitsvorkehrungen unterliegt. Verläss-  
liches Personal, das in jeder Situation weiß, was zu  
tun ist, und jederzeit einen ruhigen Kopf behält, ist  
für einen sicheren Logistikservice unersetzlich.



AUSZUG  
AUS DEM  
SOGENANTEN  
DRIVER LIFE  
CYCLE MODEL.  
ES UMFASST  
ALLE PHASEN  
DER LAUFBAHN  
EINES FAHRERS.

In die Kompetenzen, Expertise und das Training  
seiner Angestellten, insbesondere von Fahrern,  
investiert HOYER daher viel Zeit und Ressourcen –  
das Unternehmen hat in der Branche zu Recht einen  
Ruf als einer der besten Arbeitgeber erworben, da es  
über eines der besten und umfassendsten Fahrer-  
schulungsprogramme verfügt. Das Training ist  
gestaffelt aufgebaut und orientiert sich am „Driver  
Life Cycle“: Es beginnt mit essenziellen Basisinfor-  
mationen, geht dann über zu Verhaltens- und Moti-  
vationstrainings bis hin zu Auffrischungstrainings  
ergänzend zu regelmäßigen Sicherheitstrainings  
und Modulen zu Produktschulungen. Die Verkehrs-  
sicherheit wird unter anderem durch eine techni-  
sche Analyse des individuellen Fahrverhaltens ver-  
bessert, außerdem lernen die Fahrer praxisnah alles  
zum Thema Intervention und Verhalten im Kon-  
fliktfall – denn die Werte des Familienunterneh-  
mens HOYER gelten überall, weltweit.

Die sogenannten Master Driver tragen eine  
besondere Verantwortung bei HOYER: Speziell  
geschulte Fahrtrainer mit didaktischer Kompe-  
tenz, welche den umfassenden Ausbildungsplan  
für Fahrer effizient und effektiv vermitteln und  
anschaulich zeigen. Darüber hinaus werden sie  
regelmäßig im Fahrbetrieb eingesetzt, um weiter-  
hin mitten im Geschehen zu sein, und damit  
ihr Können auf dem neusten Stand bleibt. Sie  
genießen bei den Fahrern ein hohes Maß an Anse-  
hen und Glaubwürdigkeit und verbessern maß-  
geblich die Qualität der Trainings und erhöhen die  
Qualität der Fahrerleistungen.

### SICHERHEIT DURCH EQUIPMENT UND ZERTIFIZIERUNGEN

HOYER tut alles dafür, die Sicherheit im Logistikser-  
vice immer weiter zu verbessern: Dazu gehören

Sicherheitsinitiativen durch den On-Board-  
Computer, Fahrerkommunikationstools und Fahr-  
zeugassistenzsysteme oder die Anschaffung von  
Spezialtransportern zur sicheren Versorgung von  
Belieferungsempfängern in abgelegenen oder  
schwer zugänglichen Gegenden. Im Tätigkeitsfeld  
Gastransport hat sich HOYER einer „Safety  
First“-Strategie verpflichtet – in der Regel übererfüllt  
das Unternehmen die Sicherheitsstandards der  
Kunden – und bei der Ausstattung mit Equipment  
wie der neuen Gabelstaplerflotte im Bereich Supply  
Chain Solutions mit sehr hohen Sicherheitsstan-  
dards umgerüstet. Und das sind nur einige Bei-  
spiele, die belegen, warum HOYER im Bereich  
Sicherheit zu den Marktführern gehört. Quantifi-  
zierbar sind unsere hohen Standards nicht zuletzt  
durch Zertifizierungen wie ATEX oder ISO 9001, die  
Verpflichtung zum Cefic-Standard, SQAS-Assess-  
ments, diverse Sicherheits-Awards, Mitgliedschaf-  
ten sowie interne und externe Audits.

# 120

Ein Master Driver  
begleitet einen  
Fahrer insgesamt  
120 Stunden,  
aufgeteilt in 15  
Schichten mit je  
acht Stunden.



## EFFIZIENZ

# Die Schraube weiter anziehen

Von der Planung über das Routing bis zum Handling: Im Transportgeschäft ist Effizienz ein wesentlicher Faktor. Mit digitalen Services und neuen Technologien festigt HOYER seine Vorreiterrolle.

Besser geht es nicht? Besser geht es immer. Um im Logistikwettbewerb die Nase vorn zu behalten, arbeitet HOYER kontinuierlich daran, seine Services noch effizienter zu machen. Dazu hat das Unternehmen ein System der Verbesserung und Optimierung entwickelt, das neue Maßstäbe setzt. In

jedem Teil der Lieferkette und in jedem Tätigkeitsfeld. So auch im Logistikgeschäft mit Industriegasen – HOYER zählt seit Langem als erfahrener Spezialist für den Transport von verdichteten sowie unter Druck oder tiefkalt verflüssigten Gasen. Am Beispiel des Helium- und Trockeneistransports zeigt sich, wie mit innovativen Effizienzstrategien und neuen Equipmenttechnologien die Erwartungen der Gaskunden nicht nur erfüllt, sondern übertroffen werden.

### MIT EXPERTISE UND DIGITALEN SERVICES ZEIT UND KOSTEN SPAREN

Gaskunden haben einen sehr hohen Anspruch und einen hohen Grad an Professionalisierung – genau wie HOYER. Beide Eigenschaften sind im Umgang mit Gasen auch dringend geboten. Besondere Effizienz erfordert der Produktbereich Trockeneis. Bei Trockeneis, also festem Kohlenstoffdioxid, handelt es sich um verderbliche Ware. Diese wird nicht auf Vorrat produziert, sondern unmittelbar bei Bedarf. Daher muss sie so schnell wie möglich vom Herstellungsort auf dem Straßenweg zu den Kunden gebracht werden, die das Trockeneis zum Beispiel im Lebensmittelbereich in Küchen für die Flugzeugversorgung, bei Events zur Nebelerzeugung oder im industriellen Bereich und für medizinische Zwecke unter anderem zur Reinigung von Maschinen sowie zur Kühlung von Laborproben einsetzen. Die gesamte Logistik steht hier im Zeichen der zeitlichen Optimierung. Jeder Griff muss sitzen: Disposition und Fahrpersonal arbeiten Hand in Hand, um die Produktqualität zu bewahren.

Ein weiterer anspruchsvoller Bereich, der anders als der Trockeneistransport nicht nur im nahen Herstellungsumfeld stattfindet, ist die Helium-Logistik. Da weltweit nur wenige Helium-Quellen existieren, sind die Transportwege stets inter-



### ZWEI TIEFKALT VERFLÜSSIGTE GASE

Mit rund 78 Prozent stellt Stickstoff den Hauptbestandteil der Luft dar. Stickstoff wird bei  $-196\text{ }^{\circ}\text{C}$  flüssig. Es ist eines der kostengünstigsten Industriegase. Helium ist eines der wertvollsten und kältesten Flüssiggase, welches HOYER in Tankcontainern transportiert. In tiefkalt verflüssigter Form misst Helium  $-269\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Nach Wasserstoff ist es das zweitleichteste Element.



national. Unsere Planung sorgt dafür, dass das Produkt sicher und schnell an den Zielort gelangt. Der zunehmende Einsatz von Smart Logistics wird dabei unterstützen, die Effizienzschraube weiter anzuziehen und die Transportzeit von flüssigen Gasen zu verkürzen sowie die Sicherstellung der gleichbleibenden Produktqualität zu gewährleisten. Zum Beispiel durch die Nutzung von Sensoren, um jederzeit flexibel auf Abweichungen reagieren zu können. So werden Fehler minimiert, Zeit und Kosten gespart – kurz: Logistikservices noch effizienter gestaltet. Dies gelingt auch durch den Einsatz von State-of-the-Art-Tankcontainern, beispielsweise für Stickstoff. Als Alternative zu klassischen Tankaufliegern bieten Payload-optimierte Swap-Body-Tankcontainer durch ihr größeres Ladevolumen bei geringstmöglichem Leergewicht höchste Ladeeffizienz. Durch ihren Einsatz können intermodal Bedarfsspitzen abgedeckt werden, und sie werden für Notfallversorgungen eingesetzt.

HOYER hat im Geschäft mit Gastransporten hervorragende Audit-Ergebnisse – intern wie extern. Das spornt uns an und überzeugt langjährige Kunden und Neukunden.



Mit ökologischem Fahrverhalten und neuen Fahrzeugtechnologien unterstützen wir den Umweltschutz.

### EFFIZIENT IN ALLEN TÄTIGKEITSFELDERN

Der Transport von Gasen ist allerdings nur ein Beispiel von vielen. So wurden in der Chemielogistik durch den Einsatz von Smart Trucks und Smart Tanks neue Services ermöglicht. Produktqualität, Sicherheit und Effizienz sind dabei die Taktgeber. Mit dem Einsatz von Smart-Tank-Technologie wird die Flottenauslastung um rund 10 Prozent erhöht. Außerdem arbeitet HOYER daran, die digital gestützte Routenführung zu verbessern. Schon jetzt verfügt HOYER über ein ausgedehntes Streckennetz in ganz Europa und effiziente Routenführungen in der ganzen Welt – sowohl über Land als auch per Schiff. Wir arbeiten stetig an Standards, die unsere Kunden überzeugen und höhere Servicemaßstäbe für die gesamte Logistikbranche etablieren.

## TRANSPARENZ

# Mit offenen Karten

Von der Kommunikation bis zur aktuellen Status-Information: Durch Transparenz in allen Bereichen zeigt der Logistiker HOYER, wie man Vertrauen gewinnt und gute Leistungen noch steigert.



*HOYER legt besonderen Wert auf eindeutige und transparente Berichte, die gemeinsam mit dem Kunden definierte Kennzahlen beinhalten.*

Offenheit und Ehrlichkeit sind Grundpfeiler aller vertrauensvollen Beziehungen, und in besonderem Maße von Geschäftsbeziehungen. Die Kunden von HOYER möchten wissen, mit wem sie es zu tun haben, dass sie uns ihre Produkte anvertrauen und sich in allen Belangen auf uns verlassen können. Im Sinne einer Unternehmensentwicklung, die Nachhaltigkeit und Qualität vor den schnellen wirtschaftlichen Gewinn setzt, legen wir daher größten Wert auf Transparenz in allen Bereichen.

### KONTROLLE UND VERTRAUEN

In unserem Geschäft mit chemischen Produkten, die wir in Tankaufliegern und Tankcontainern durch ganz Europa und die Welt transportieren, zeigt sich unser hoher Anspruch an transparente Leistungen zum Beispiel in den Reportings. HOYER erstellt eindeutige und völlig transparente Berichte und Status-Updates; diese ermöglichen

die sofortige Meldung – zum Beispiel von unvorhersehbaren Verzögerungen durch erhöhtes Verkehrsaufkommen – bei unseren Kunden und somit deren Kunden. Auch das Monitoring und Reporting von internen und externen, sehr detaillierten KPIs zur Steuerung unserer Supply Chain Solutions Operations (SCS) setzt in dieser Transparenz und Informationstiefe neue Maßstäbe.

Zudem arbeiten wir stetig an der Weiterentwicklung unseres Track-and-Trace-Systems, das wichtige Informationen bereitstellt: Von der Ankunft an der Beladestelle bis zur Abfahrt nach der Entladung werden zentrale Stationen des Transports den Kunden zugänglich gemacht. Und auch unsere Lagersoftware ermöglicht ein neues Level an Transparenz: Kunden haben jederzeit den Überblick über die Menge, den Ort und den Zustand ihrer gelagerten Stoffe. Produkteigenschaften sind ebenso abrufbar wie die Nutzungs-

### MEHR TRANSPARENZ UND SICHERHEIT

Mit einem neuen Lagerverwaltungssystem steigert Supply Chain Solutions Transparenz und Effizienz. Die Software unterstützt nicht nur in den Prozessen der allgemeinen Lagerhaltung, sondern auch bei der Sicherheit. Im System werden Produktstammdaten und -eigenschaften hinterlegt. Sie beschreiben unter anderem die Verträglichkeit verschiedener Produkte bei der Lagerung nebeneinander und melden, wenn Stoffe nicht zusammenpassen. Tankcontainer werden im System mit Kennzahlen zur Nutzungsdauer und fälligen Prüfungsterminen versehen. Hat ein Container keine gültige Zulassung mehr, weil beispielsweise eine Prüfung fällig ist, lehnt das System seine Nutzung ab. Für mehr Kundentransparenz sorgen Informationen wie Artikelnummer und -name, nach denen gesucht werden kann und Bestände auch kundenseitig abgerufen werden können.

historie von Behältern – das steigert die Transparenz und gewährleistet die Sicherstellung der Produktqualität.

### VERLÄSSLICHKEIT UND INTEGRITÄT

Doch nicht nur, wenn es um die harten Fakten geht, setzt HOYER auf Transparenz. Auch in der Kommunikation ist Integrität wesentlich. Unsere Kunden wissen, woran sie sind, weil wir eng mit ihnen zusammenarbeiten und dabei offen kommunizie-



ren. Das ist besonders wichtig, wenn es um den Umgang mit Störfällen und deren potenzielle Konsequenzen geht: Wir stellen unseren Kunden die jeweilige Situation objektiv dar, schlagen mögliche Maßnahmen vor und setzen diese nach Absprache um. Dadurch haben sie die Möglichkeit, informiert zu reagieren. Nur durch diese Transparenz wird eine vertrauensvolle und für beide Seiten langfristig gewinnbringende Zusammenarbeit ermöglicht. Ihretwegen genießt HOYER den Ruf, ein zuverlässiger und integrierter Partner zu sein.

### TRANSPARENZ IN ALLEN TÄTIGKEITSFELDERN

Um es zusammenzufassen: Ob beim Transport im europäischen Verkehrsnetz oder weltweit – HOYER punktet in allen Tätigkeitsfeldern mit transparenten Höchstleistungen. So erhalten unsere Kunden im Bereich Überseetransporte vollen Einblick in den Transportstatus, zugleich gilt hohe Kostentransparenz. Im überaus anspruchsvollen Bereich Gastransport werden unseren Kunden sehr detaillierte Sicherheitsstatistiken bereitgestellt.

Eine unserer wichtigsten Innovationen, nicht nur in Bezug auf Informationstransparenz, ist das Smart-Portal: Hier werden die Sensordaten des Smart Tanks klar aufbereitet und mit hoher Detailtiefe angezeigt – nahezu in Echtzeit. Auf einen Blick ist ersichtlich, wo sich die Tankcontainer befinden, ob Temperatur und Druck innerhalb vorab definierter Größen liegen oder ob dementsprechend Handlungsbedarf besteht. Das Smart-Portal hilft, die Flottenauslastung zu erhöhen, die Einsatzplanung zu verbessern und Leerfahrten zu vermeiden. So wird die Logistik dank Smart Tank und Smart-Portal nicht nur kosteneffizienter, sondern auch umweltfreundlicher. Noch mehr Transparenz ist kaum möglich – um unsere Prozesse und Arbeitsweise weiter zu verbessern und den Informationsbedarf unserer Kunden zu decken, bleibt sie ein elementarer Faktor.



*Mit Track-and-Trace werden Informationen zu allen zentralen Stationen eines Transports zugänglich gemacht.*

# 04

## Strukturelle Sicherheit

Für Unternehmen mit weltweit ansässigen Repräsentanzen stellt das Handeln nach einheitlichen Maßstäben eine besondere Herausforderung dar. Gemeinsame Werte, gruppenweite interne Standards und Prozesse bilden eine solide Struktur, auf die sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HOYER verlassen und in deren Rahmen sie eigenverantwortlich handeln können. SHEQ (Safety, Health, Environment, Quality) fördert weltweit die Sicherheit und das Wohlergehen von Mensch und Umwelt im Arbeitsumfeld. Sicherheit spielt auch eine zentrale Rolle bei der Wahl der Informationstechnologie und bei der Datenerhebung sowie -verarbeitung. Im Unternehmen wie im Umgang mit Kunden und Partnern bilden die selbst entwickelten HOYER-Standards die Basis für verlässliche Qualität und Sicherheit überall auf der Welt.



## TECHNOLOGIE

# Exzellente Arbeitsprozesse

Basis für die Zukunft: Strukturell und technisch setzt HOYER auf sichere Informationstechnologie und die Entwicklung neuer digitaler Services.

**HOYER**  
SMART LOGISTICS

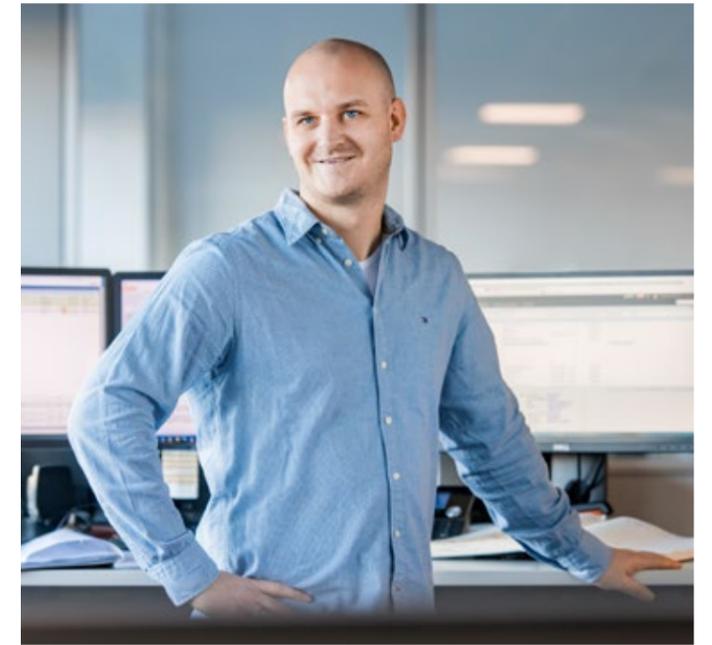
Logistik ist mehr als der Transport von Gütern oder das Handling von Produkten. Zumindest für HOYER. Zusammen mit unseren Partnern entwickeln wir für unsere Kunden neue Lösungen und digitale Services, die einfach und nutzerfreundlich sind. Dafür muss die richtige Basis vorhanden sein. Für eine sichere Infrastruktur und eine adäquate Risikobewertung hat sich HOYER sowohl organisationsstrukturell als auch technisch gerüstet.

### SICHERER IT-BETRIEB DURCH KOMPLEXE PRÜFMECHANISMEN

Eine zentrale Rolle in der IT-Organisation nimmt der Chief Information Security Officer (CISO) ein, der die unternehmenseigenen Systeme hinsichtlich der Entwicklung aktueller Sicherheitsstandards prüft. Maßnahmen zur Risikominimierung werden durch ein namhaftes Cyber-Defense-Center unterstützt. Das garantiert umgehende Reaktionsfähigkeit im potenziellen Sicherheitsvorfall. Jährlich durchgeführte Audits durch unabhängige Dritte attestieren die Wirksamkeit dieser Maßnahmen. Über die eigenen Strukturen hinaus führt der CISO zusammen mit dem IT Governance Risk Compliance Manager die Überprüfungen von zentralen IT-Lieferanten durch, welche die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards nachweisen müssen. Die Systeme müssen sicher und leistungsfähig arbeiten, um die Risiken für den Geschäftsbetrieb und über die Unternehmensgrenzen hinaus für unsere Kunden zu minimieren. Vollautomatisch wird Software auf den aktuellsten Stand gebracht, potenzielle Sicherheitslücken geschlossen, Funktionen nachgerüstet, Virensignaturen aktualisiert und die Hardware regelmäßig erneuert. Durch die Zusammenarbeit mit Marktführern für Leistungen im Rechenzentrum und in der Netzwerk-Infrastruktur wird eine exzellente Qualität bereitgestellt, mit der weltweit ein sicherer IT-Betrieb transparent und effizient umgesetzt wird.

### SICHER VERNETZT

In der Logistik spielt die Vernetzung und Kompatibilität verschiedener Systeme eine große Rolle – insbesondere die mit Kunden- und Lieferantensystemen. HOYER verfügt über eine leistungsfähige Infrastruktur, die alle technischen Standards für Interfaces, Datenaustausch und Webservices abbilden und bedienen kann. So stellen wir unseren Kunden Tracking- und Tracing-Informationen zur Verfügung und bedienen die Portale der chemischen Industrie ebenso schnell und technolo-



gisch sicher wie Buchungsplattformen. Mit dieser Leistungsfähigkeit nimmt HOYER eine Spitzenposition am Markt ein.

### BEVORZUGTER PARTNER FÜR LOGISTIK UND DIGITALISIERUNGSTHEMEN

Mit seinen hohen Standards ist HOYER der bevorzugte Partner in Digitalisierungsprojekten von Kunden, Branchenverbänden oder für öffentlich geförderte Projekte, um Servicequalität und Effizienzsteigerung von Prozessen voranzutreiben. Wir sind einer der Mitbegründer einer Arbeitsgruppe in der European Chemical Transport Association (ECTA), die Daten- und Informationsstandards in der Transparenz der Lieferkette für die chemische Bulk-Logistik definiert. Zusammen mit Partnern entwickeln wir Plattformen für die Digitalisierung von intermodalen Transporten durch elektronische B2B-Kommunikation. Eine Initiative, die vom mFUND – dem Modernitätsfonds des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur in Deutschland – gefördert wird. Neben Projekten zur branchenweiten Entwicklung gemeinsamer Standards arbeitet HOYER an umfassenden digitalen Logistiklösungen unter Einsatz innovativer Technologien – mit höchster Transparenz, Effizienz, Qualität und Sicherheit für unsere Kunden und ihre Produkte. Damit setzt HOYER im Wettbewerb eigene Qualitäts- und Leistungsmaßstäbe.



Die Vernetzung und Kompatibilität verschiedener Systeme spielen in der Logistik eine große Rolle. Dafür wird eine leistungsfähige Infrastruktur benötigt.

## VERHALTEN

# Systematische Unternehmensprozesse und -standards

Mit dem Ideenreichtum und der unternehmerischen Eigenverantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat HOYER sich zu einem der Weltmarktführer für Logistiklösungen entwickelt. Prozessstandards geben der Belegschaft Sicherheit für ihr Handeln.

Das Verständnis der Identität und Werte unseres Unternehmens ist für ein weltweit einheitliches Handeln aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HOYER von grundlegender Bedeutung. In unseren Leitsätzen formulieren wir unseren Antrieb und unsere ethischen Rahmenbedingungen. In ihnen stellen wir klar: Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften hat Vorrang vor profitorientiertem Agieren. Die Vertrauenskultur bei HOYER wird durch diese Standards und ergänzende Sicherheitsmechanismen unterstützt und ermöglicht.

### DER HOYER-VERHALTENSKODEX

Elementar ist der sogenannte Verhaltenskodex, in dem die Familie Hoyer und das Executive Board den gemeinsamen

Antrieb für das Handeln im Unternehmen und dessen Verantwortung für Mensch und Umwelt verbindlich darstellen. Der Kodex beschreibt die Erwartungen, die an die Belegschaft im geschäftlichen Miteinander mit Kunden und Partnern gestellt werden, und führt aus, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Unternehmen und im Umgang miteinander erwarten dürfen. In den vier Leitsätzen der HOYER Group haben wir unsere handlungsbestimmenden Ziele und Werte, zum Beispiel hinsichtlich unserer Kunden- und Geschäftspartnerbeziehungen, formuliert.

Ebenfalls zentral sind unsere SHEQ-Grundsätze (Safety, Health, Environment, Quality) zur steten Verbesserung von Equipment und Prozessen für Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und Qualität. HOYER verpflichtet sich zu nachhaltigem Handeln und übernimmt Verantwortung im sozialen sowie umweltbezogenen Kontext und für wirtschaftliches Handeln. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden ein respektvolles Miteinander, hohe Eigenverantwortung und individuelle Förderung in einem diskriminierungsfreien Arbeitsumfeld zugesichert. Von ihnen werden absolute Transparenz und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Unternehmensressourcen sowie einwandfreies Verhalten im geschäftlichen wie marktgegebenen Kontext durch Unbestechlichkeit und faires, gesetzeskonformes Verhalten erwartet. Potenzielle Verstöße gegen diese Grundsätze werden überprüft und adäquate, auch disziplinarische Maßnahmen ergriffen. Der Verhaltenskodex unterliegt regelmäßigen Prüfungen zu Vollständigkeit und Aktualität.



Auch die Anteilseigner von HOYER, die ausschließlich Familienmitglieder sind, verschreiben sich dem Wohl des Unternehmens und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die eigens definierte Familienverfassung regelt vertraglich, dass individuelle Bedürfnisse einzelner Anteilseigner vor dem übergeordneten Interesse, dem Wohl und der Weiterentwicklung des Logistikunternehmens zurückstehen.

### VERTRAUEN UND SICHERHEIT

Neben dem HOYER-Verhaltenskodex hat das Unternehmen Rahmenbedingungen für die Führung von Geschäften definiert. Das System besteht aus den drei Säulen Compliance Management, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS). Sie stützen sich auf die Erkenntnisse der internen, eigenständigen und unabhängigen Revision von HOYER, die dem Executive Board und dem Advisory Board vorgestellt werden. Durch geeignete Standardprozesse sollen Betrug, Korruption und Fehlverhalten systemisch vorgebeugt werden. Differenziert werden sinnvolle Maßnahmen identifiziert und Richtlinien erstellt sowie Rollen und Berechtigungen definiert. Die Richtlinien formulieren unter anderem Vorgaben zur Risikobewertung von Geschäften, Geschäftsmodellen und deren Prozessen, fordern die Identifikation von Risikofeldern sowie deren Beurteilung und die Benennung möglicher Konsequenzen. Berechtigungen definieren Befugnisse für Geschäftshandlungen, wodurch die Validität von Geschäftsabschlüssen gesichert wird. Die Aufgabenteilung, insbesondere in finanzbezogenen Kontexten, minimiert die Möglichkeit von Fehlern und

Betrug. Auf Basis von Risikoeinschätzungen werden regelmäßig unsere Standardprozesse auf ihre Effektivität überprüft und Kontrollsysteme zur Früherkennung von Risiken oder Auffälligkeiten angepasst. Ergänzend zu der internen Revision durchläuft das Unternehmen turnusmäßige Überprüfungen durch eine externe Auditierung und eine unabhängige Wirtschaftsprüfung. Unehrlisches, unethisches, irreguläres oder illegales Verhalten wird nicht geduldet. Gemeinsam verantwortet die gesamte Belegschaft bei HOYER den Schutz der materiellen wie immateriellen Unternehmenswerte. Dieser Verantwortung ist sich jeder bei HOYER bewusst.



DURCH **KONSEQUENTE ANALYSE** DER BEINAHE-UNFÄLLE KÖNNEN WIR PRÄVENTIV TÄTIG WERDEN UND DIE SICHERHEIT UND **GESUNDHEIT VON MENSCH UND UMWELT** BESSER GEWÄHRLEISTEN.

**VOM ERNSTFALL AUS DENKEN**

HOYER folgt der Philosophie, dass auch Beinaheunfälle, sogenannte Near Misses, und verletzungsbedingte Abwesenheiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von einem Tag wertvolle Hinweise auf Möglichkeiten zu Gefahrenprävention, Arbeitsplatzverbesserungen und Reduzierung von Vorfällen geben können. SHEQ entwirft Safety-Strategien auf der Basis der Idee, dass es unabwendbar einmal zu einem schweren Unfall kommen wird – nicht ob es passiert, sondern wann es passiert ist die Frage. Die sogenannte Sicherheitspyramide zeigt das Verhältnis von zahlreichen unsicheren Handlungen ohne Konsequenzen zu Beinaheunfällen auf. Je häufiger Beinaheunfälle auftreten, desto eher treten schwerere Unfälle auf – und darauf basierend früher oder später auch ein sehr schwerer Unfall, eventuell mit Todesfolge. HOYER setzt bereits bei den Beinaheunfällen an. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter melden ihren SHEQ-Ansprechpartnern Beinaheunfälle, egal in welchem Arbeitskontext. Daraus werden mögliche Maßnahmen abgeleitet, die helfen, die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls mit Schadenfolge zu reduzieren. Die Maßnahmen umfassen Sensibilisierungskampagnen, spezifische Trainings und Schulungen sowie Veränderungen der Arbeitsumwelt durch Neugestaltung der Prozesse, Verfahren oder der Arbeitsplatzeinrichtung.

**LABEL, DIE LEBEN RETTEN**

Die Analyse und Verbesserung der unternehmens-eigenen Prozesse sowie Sicherheits- und Qualitätsstandards sind die wichtigste Aufgabe von SHEQ. Einen Effekt zeigen die Maßnahmen aber auch jenseits unserer Unternehmensgrenzen, zum Beispiel täglich bei sicheren Straßentransporten oder dem fachgerechten Handling chemischer Produkte auf den Werksgeländen der produzierenden Industrie.

**1946**

*Seit unserer Gründung unterstützt SHEQ in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und Qualität.*

**ANSPRUCH**

Sicher unterwegs

HOYER fühlt sich dem Schutz von Mensch und Umwelt verpflichtet. Dieses Selbstverständnis ist tief im Unternehmen verankert und findet seinen Ausdruck in diversen Sicherheitsstrategien und -maßnahmen.

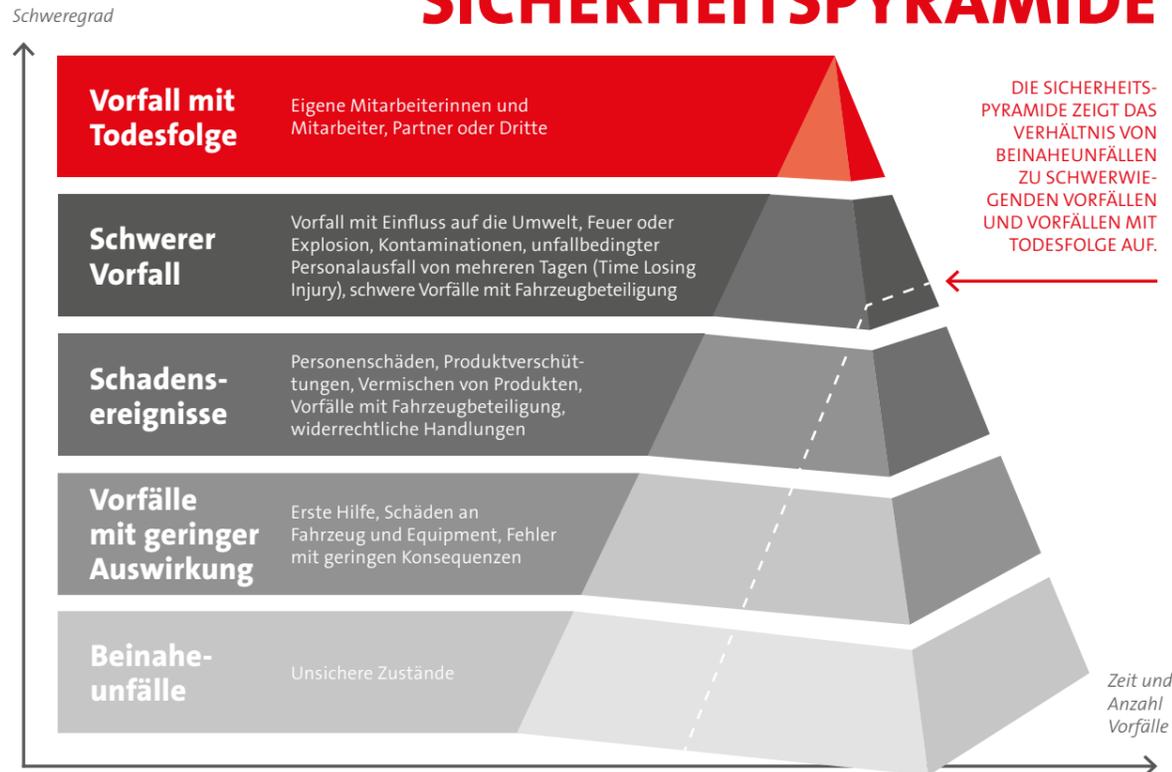
Seit der Gründung des Logistikunternehmens vor mehr als 70 Jahren steht der Name HOYER für Qualität und Sicherheit. Nicht nur, was die Logistikdienstleistungen betrifft, die wir für unsere Kunden erbringen, sondern auch als Versprechen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unser ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein kommt nicht nur im eigens gegründeten Fachbereich SHEQ (Safety, Health, Environment, Quality) zum Ausdruck. Auch technische Entwicklungen fördern den Schutz und sorgen für mehr Sicherheit.

**DAS SHEQ-SYSTEM**

Der Transport flüssiger Gefahrgüter ist die Königsdisziplin in der Logistik. Das Risiko für Mensch und Umwelt, bei menschlichen Fehlern oder technischem Versagen Schaden zu nehmen, ist hoch. Um es zu minimieren, implementierte Walter Hoyer

bei der Gründung des Unternehmens 1946 SHEQ – einen Fachbereich, der sich mit Arbeits- und Gesundheitsschutz, einer möglichst geringen Umweltbelastung sowie höchstmöglichen Qualitäts- und Sicherheitsstandards befasst. Die kontinuierliche Optimierung von Prozessen und Equipment sowie die Durchführung und Weiterentwicklung von Mitarbeiterschulungen sind elementare Grundlagen, um die von HOYER angestrebten SHEQ-Leistungsstandards zu erreichen – ihre Umsetzung muss hohen Ansprüchen gerecht werden. Die SHEQ-Standards sind ein integraler Bestandteil der ausgeprägten Sicherheitskultur von HOYER. Sie gelten überall auf der Welt. Kein anderer Logistiker verwendet mehr Zeit und Ressourcen auf die Beschäftigung mit sicherheitsrelevanten Themen und die Entwicklung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen.

# SICHERHEITSPYRAMIDE



Der Fachbereich SHEQ beobachtet kritische und tödliche Vorfälle im Logistiksektor, um präventiv agieren zu können. 2019 entwickelte HOYER ein neues Sicherheitswarnlabel, welches nun auf allen Tanks mit Mannloch platziert wird. Mit dieser Initiative reagierte HOYER auf schwere Vorfälle in anderen Unternehmen, bei denen unbefugte Personen in leere Tankkörper hineingestiegen waren. Wenn verbleibende oder speziell eingeleitete Gase im Tank den Sauerstoff verdrängen, kann es dabei zu tödlichen Folgen durch Ersticken kommen. Als präventiver Schutz für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch für andere an diesen Tätigkeiten beteiligte Arbeitskräfte macht nun dieses Label auf die Gefahr aufmerksam.

## VON UNFALLVERMEIDUNG BIS ZUM VERHALTEN IN GEFAHRENSITUATIONEN

Die Arbeitsumwelt, die Sicherheitsbekleidung und -ausrüstung, das adäquate Equipment und Werkzeug sowie das sicherheitsbewusste Handeln bei der Arbeit sind ausschlaggebend für die Unversehrtheit am Arbeitsplatz. Regelmäßig wird die Ausstattung auf ihre Zweckmäßigkeit und ihren Schutz überprüft. Gleichermaßen werden auch

Arbeits- und Handlungsprozesse analysiert. HOYER übernimmt im Bereich Supply Chain Solutions (SCS) auf Kundenwunsch auch die Überprüfung von Arbeitsprozessen und Sicherheitsstandards auf betriebsfremden Werksgeländen. Ergänzend zu diesen Analysen unterstützen Schulungen und Trainings für Fahrer sowie für gewerbliche und kaufmännische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr Sicherheit. Der HOYER-Schulungscontainer, ein umgebauter Chemietankcontainer, ist international im Einsatz, um sowohl unserem eigenen Personal als auch Kunden und weiteren Interessenten die Funktionsweise und Eigenschaften von Tankcontainern im Einsatz zu zeigen. Neben dem Grundverständnis, wie sich das Equipment beispielsweise im Straßenverkehr bei Bremsvorgängen verhält, vermittelt der Schulungscontainer auch Informationen zur Funktionsweise und den Vorteilen der smarten Technologie. Dennoch sind Unfälle nicht immer vermeidbar. HOYER bereitet nicht nur die eigene Belegschaft auf einen solchen Fall vor, sondern unterstützt Feuerwehr und Behörden bei Unfallsimulationen und Übungen. Häufig mit dabei: unsere Gefahrgutbeauftragten.

*Der HOYER-Schulungscontainer vermittelt Funktionsweise und Eigenschaften von Tankcontainern. Zu Demonstrationszwecken wurde dafür ein Chemietankcontainer umgebaut. Er ist international im Einsatz.*

## TECHNOLOGIE FÜR MEHR SICHERHEIT

Die Sicherheit unserer Fahrerinnen und Fahrer im Straßenverkehr wird durch einen Board-Computer unterstützt, der Schulungen und E-Learnings auch unterwegs in der Fahrerkabine im geparkten Fahrzeug ermöglicht. Zudem zeichnet er das Fahrverhalten auf und gibt dadurch Hinweise, inwieweit das Fahrpersonal durch ergänzende Trainings beim vorbildlichen Verhalten im Straßenverkehr unterstützt werden kann. Eine in Fahrtrichtung ausgerichtete Kamera in der Fahrerkabine wird durch abrupte Fahrzeugbewegungen aktiviert und zeichnet kurze Sequenzen der Gefahrensituationen auf. Das entstehende Filmmaterial, das bei Unfalluntersuchungen und für interne Schulungen verwendet wird, belegt oftmals das vorbildliche Verkehrsverhalten unserer Fahrerinnen und Fahrer. HOYER investiert zudem in die Ausstattung der Zugmaschinen mit Technologie, welche das Sichtfeld der Fahrer verbessert und den toten Winkel reduziert. Neben Abbiegeassistenten kommen dabei auch Kameras zum Einsatz. Einige Fahrzeuge verfügen zusätzlich über Leuchtwarnsysteme für Verkehrsteilnehmer, und Mineralölaufleger erhalten eine vollflächige Reflexionsfläche am Heck des Fahrzeugs, die das Risiko von Auffahrunfällen minimiert. Auch unsere Stapler sind mit sehr guter Sicherheitstechnologie ausgerüstet.

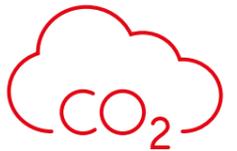
## INTERMODAL SICHER UNTERWEGS

Durch den internationalen Verkehr und die wechselnden Verkehrsträger mit unterschiedlichen Beteiligten ist die Sicherheitsausrüstung bei Tankcontainern universell wichtig. Die Tanks schützen nicht nur das Produkt beim Transport durch die richtige Materialität und Beschichtung, sie sind auch mit Sensoren ausgestattet, die Temperatur und Druck messen und Informationen über den Standort liefern. Abweichungsalarme weisen aktiv auf eine Über- oder Unterschreitung von definierten Parametern hin und machen so ein frühzeitiges Einschreiten möglich, bevor Mensch und Umwelt zu Schaden kommen. Zu den Sicherheitsvorkehrungen von HOYER gehört auch die Ausstattung des Equipments, um operativ betriebliche Risiken zu beseitigen oder zu reduzieren, zum Beispiel durch eine bodenbedienbare Reling. Regelmäßig durchlaufen unsere Tanks zudem Wartungszyklen, die umsichtig und systemgestützt disponiert werden, um zu verhindern, dass ein geplantes Wartungsintervall versäumt wird.

## STRATEGIEN FÜR NACHHALTIGEN UMWELTSCHUTZ

HOYER erstellt jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht, der Kennzahlen zu Vorfällen und schweren

Unfällen im Transportbereich und Nicht-Transportbereich sowie zu Verletzungen in beiden Aktionsfeldern transparent nachweist. Außerdem informiert er über die Umweltinitiativen und die Zielsetzungen des Unternehmens für die Reduktion von CO<sub>2</sub> und die tatsächlich erreichten Einsparungen. Mit dem Einsatz von LNG- und CNG-betriebenen Fahrzeugen testen wir moderne emissionsarme Fahrzeuge im Straßenverkehr. Die Zugmaschinenflotte wird regelmäßig erneuert und erfüllt in Europa zu über 90 Prozent die Euro-6-Klassifizierung. Über 76 Prozent der anfallenden Kilometer werden mit Tankcontainern intermodal zurückgelegt. Durch unser systemgestütztes optimiertes Flottenmanagement reduzieren wir Leerfahrten und verringern dadurch die Anzahl der Einsätze und somit unnötige CO<sub>2</sub>-Produktion. Darüber hinaus erarbeitet HOYER Konzepte zur CO<sub>2</sub>-Kompensation und zur umweltfreundlichen Energieversorgung. Wir haben uns der ECTA-Initiative (European Chemical Transport Association) für nachhaltiges Handeln verpflichtet.



*Innerhalb knapp eines Jahrzehnts hat sich unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz um mehr als 20 Prozent verbessert.*

## GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT

Gesicherte Qualität heißt geprüfte Qualität. 2019 absolvierte HOYER 91 Audits und erreicht aktuell einen Leistungsgrad von 89 Prozent bei den SQAS-Beurteilungen. Das Unternehmen ist ISO-9001- und ISO-22000-zertifiziert und nimmt an dem US-amerikanischen C-TPAT (Customs-Trade Partnership Against Terrorism) teil – eine Initiative für Sicherheit in der Lieferkette, gegen Terrorismus. Des Weiteren sind unsere Aktivitäten in Singapur und Houston durch IMPCAS (International Marine Packed Cargo Audit Scheme) bescheinigt. Durch regelmäßige interne und externe Auditierungen überprüfen und verbessern wir uns einerseits selbst und stehen andererseits für unabhängig geprüfte Qualität und Vergleichbarkeit durch neutrale Instanzen.

*Über 90 Audits durchlief HOYER 2019. Seit 28 Jahren ist HOYER ISO-9001-zertifiziert.*





## DIE HOYER GROUP

# Weltweite Präsenz

HOYER verbindet Kontinente: Mit Repräsentanzen in über 115 Ländern unterstützen wir unsere Kunden aus der ganzen Welt mit durchdachten Logistiklösungen. Unsere zentralen Standorte in der Übersicht.

- HOYER Belgie N.V./Antwerpen
- HOYER Slovenská rep. s.r.o./Bratislava
- HOYER Italia S.r.l./Busto Arsizio
- HOYER Middle East Ltd./Dammam
- HOYER Global Transport FZE/Dubai
- HOYER Ireland Ltd./Dublin
- HOYER Svenska AB/Göteborg
- HOYER GmbH Internationale Fachspedition/Hamburg
- HOYER Finland OY/Helsinki
- HOYER Limited/Hongkong
- HOYER Global (USA) Inc./Houston
- HOYER UK Ltd./Huddersfield
- HOYER Polska Sp. z o.o./Kattowitz
- HOYER Baltic Expedition UAB/Klaipeda
- HOYER Uluslararası Nakliyat Limited Sirketi/Kocaeli
- HOYER Bitumen-Logistik s.r.o./Kourim
- HOYER Norway AS/Lena
- HOYER Logistics Australia Pty Ltd./Melbourne
- HOYER (Schweiz) AG/Mendrisio
- HOYER Portugal Unipessoal Lda./Palmela
- HOYER Nederland B.V./Rotterdam
- HOYER France S.A.S./Rouen
- HOYER Mednarodna Spedicija d.o.o./Ruse
- HOYER Global (Brasil) Ltda./São Paulo
- HOYER Sinobulk Transport Co. Ltd./Shanghai
- HOYER Global Singapore Pte Ltd./Singapur
- HOYER RUS LLC/St. Petersburg
- HOYER Deepsea Malaysia Sdn. Bhd./Subang Jaya Selangor
- HOYER Gaslog Hungary Kft./Szekesfehervar
- HOYER Estonia OÜ/Tallinn
- HOYER España S.A./Tarragona
- HOYER Austria GmbH/Wien

## HERAUSGEBER

HOYER GmbH Internationale Fachspedition  
Wendenstraße 414–424 | 20537 Hamburg | Deutschland  
[www.hoyer-group.com](http://www.hoyer-group.com)

## KONTAKT

Corporate Center Communications  
Telefon +49 40 21044 0 | Fax +49 40 21044 246  
[marketing@hoyer-group.com](mailto:marketing@hoyer-group.com)

## FOTOS

Markus Heimbach, Oliver Pracht, Shutterstock/katjen

© HOYER Group, Mai 2020

